

1444

1449

SOEST

Soester Fehde

Europäisches Mittelalter-Festival



900

Akteure aus
12 Nationen

Leben im Mittelalter
Heerlager des 15. Jh.

Der große Sturm auf die Stadt
Festlicher Einzug des Herzogs von Kleve

1.-3.8.25

Musical "Das Kalkül", Eröffnung und
Vorprogramm ab dem 23.07.2025

Warsteiner

BRÄUHAUS  ZWIEBEL

  www.soesterfehde.de

1444

1449

*„Wisset,
Bischof Dietrich von Moers, dass wir
den Herzog Johann von Kleve lieber haben
als Euch und wir Euch hiermit absagen“*

**Mit diesen Worten begann ein spektakuläres Ereignis
der regionalen Geschichte: Die Soester Fehde.**

Sie bildet den Ausgangspunkt für ein vielfältiges Programm,
das den Herbst des Mittelalters lebendig werden lässt.

Verschiedene Veranstaltungen stimmen bereits ab
Ende Juli auf das Fehde-Wochenende ein.



Schirmherr

DR. ECKHARD RUTHEMEYER

BÜRGERMEISTER STADT SOEST

Programm 2025

MITTWOCH, 23. JULI

19:30 Uhr | Innenhof Rathaus (bei Regen im Blauen Saal)

ERÖFFNUNG DER SOESTER FEHDE

durch den Schirmherr, Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer

anschließend

➔ **"DAS KALKÜL" –**

DAS MUSICAL ZUR SOESTER FEHDE (1444-1449)

Nach dem großen Erfolg der Premiere 2024 in der Soester Stadthalle wird das Musical zur Soester Fehde „Das Kalkül“ ab dem 23. Juli 2025 erstmals als Open-Air-Produktion im Innenhof des Soester Rathauses aufgeführt. Eine Erzählung der Soester Fehde als Musical in beeindruckenden Gewandungen und mit moderner Musik. Man kann in bunte Szenen eintauchen u. a. in das Soest des 15. Jahrhunderts, wo die Fehde alles andere als unumstritten ist. So gesehen, ist „Das Kalkül“ ein wenig „Soester Welttheater“.

Eintritt: ab 28,- € (Sitzplatz nummeriert), ermäßigt 16,- €



VVK unter <https://www.so-ist-soest.de/de/ticketshop>

weitere Termine: Donnerstag, 24. Juli, 19.30 Uhr | Freitag, 25. Juli, 19.30 Uhr | Samstag 26. Juli, 19.30 Uhr

MONTAG, 28. JULI

19:30 Uhr | Patroklushaus, Gropper-Saal | Dr. Manuel Hagemann

➔ Vortrag: **DAS HERZOGTUM KLEVE UND
DIE SOESTER FEHDE**

Im Juni 1444 kündigte die Stadt Soest ihrem bisherigen Landesherrn, dem Kölner Erzbischof, die Gefolgschaft auf und unterstellte sich dem Klever Herzogshaus. Doch was hatte es mit Kleve auf sich? Der Vortrag beleuchtet schlaglichtartig die Entwicklung des niederrheinischen Territoriums: die Ausbildung der Grafschaft im Norden der Kölner Erzdiözese, die Verbindung mit dem westfälischen Haus Mark und schließlich den Aufstieg zum Herzogtum und zu einem der bedeutendsten regionalen Akteure im 15. Jahrhundert.

Veranstalter: Soester Kulturforum e.V.

DIENSTAG, 29. JULI

19:30 Uhr | Patroklushaus, Gropper-Saal | Guido von Büren vom Museum Zitadelle Jülich

➔ Vortrag: **„ZWISCHEN ALLEN STÜHLEN? HUMANISMUS UND REFORMKATHOLIZISMUS IN DEN HERZOGTÜMERN JÜLICH-KLEVE-BERG**

Die Herzöge Johann III. und Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg setzten auf humanistisch gebildete Räte und eine umfassende Reform von Staat und Kirche. Dabei suchten sie einen eigenen Weg zwischen Romtreue und kirchlicher Erneuerung. Eigene Kirchenordnungen und Visitationen prägten ein offenes, katholisches Landeskirchentum. Dieser Mittelweg endete in den 1560er-Jahren mit dem Konzil von Trient und den Religionskonflikten.

Der Vortrag beleuchtet das Spannungsfeld zwischen Reform, Humanismus und konfessioneller Polarisierung und zeigt, wie dieses Erbe bis heute nachwirkt.

Veranstalter: Rat Christlicher Gemeinden | Eintritt frei.

MITTWOCH, 30. JULI

19:30 Uhr | Patroklushaus, Gropper-Saal | Klaus Kösters

➔ Vortrag: **ARCHITEKTUR UND KUNST IM HERZOGTUM BURGUND VOM 12. BIS 16. JAHRHUNDERT**

Burgund zählt zu den bedeutendsten Kulturlandschaften Europas – reich an romanischer und gotischer Architektur, Klöstern und Schlössern. Im Mittelalter war die Region ein geistiges Zentrum, geprägt durch die Benediktiner und Zisterzienser. Cluny, einst größtes Kirchengebäude Europas, steht sinnbildlich für Burgunds spirituelle Bedeutung. Im 15. Jahrhundert erlebte Burgund unter den Herzögen eine kulturelle Blütezeit. Zentren wie Dijon, Gent und Brügge prägten die europäische Kunst nachhaltig. Der Vortrag nimmt Sie mit auf eine reich bebilderte Reise durch das historische Kernland Burgunds - die heutige Region „Bourgogne“ in Frankreich.

Veranstalter: Kreiskunstverein Soest | Eintritt frei

DONNERSTAG, 31. JULI

19:30 - 21.30 Uhr

➔ **WANDELKONZERT**

Capella de la Torre – „**Die vier Elemente – Eine musikalische Reise zur Zeit der Renaissance**“ –
auf historischen Instrumenten
unter Leitung von Katharina Bäuml

1te Station | Hohnekirche
Capella-De-la-Torre – „Luft und Feuer“

2te Station | St.- Patrokli
Daniell Tappe – Orgelmusik der Renaissance



3te Station | St. Petri
Capella De-La-Torre – „Wasser und Erde“

4te Station | Kreuzgang von St. Patrokli
Easy-Jazz Band – geselliger Ausklang



31,50 € für Erwachsene, 20,50 € Schüler & Studenten (Nachweis erforderlich) Kinder bis 10 Jahre frei | www.hellwegticket.de

Eine Abendkasse wird eingerichtet, auch gestaffelt nach Stationen.



Fehde-Wochenende

1. – 3. August 2025

IN DEN
GRÄFTEN

FREITAG, 1. AUGUST

15:00 – 22:00 Uhr

In den Gräften und Wallanlage zwischen Nelmannwall und Dasselwall

➔ EINE STADT RÜSTET SICH

Soest und seine Verbündeten bauen ihre Lager auf

Musiker, Tänzer und Gaukler sorgen für eine ausgelassene Stimmung, während Handwerker und Händler an den Ständen ihre Waren anbieten. Die Soester Bürgerschaft bereitet sich auf die Belagerung durch die Kölner vor.

In den Gräften sammelt sich das Söldnerheer des Kölner Erzbischofs

Hunderte Söldner aus 12 europäischen Nationen bauen ihre Lager auf und bringen ihre Geschütze in Stellung. Zahlreiche Handwerker verschiedener Zünfte reisen mit dem Tross und zeigen ihr handwerkliches Geschick.



Infos zum Ticketverkauf finden Sie in der Heftmitte unter dem Plan

19:00 Uhr | Nelmannwall

➔ DER GROßE STURM AUF DIE STADT SOEST VOM JULI 1447

Szenische Darstellungen, die zeigen, wie das Söldnerheer des Kölner Erzbischofs versucht die gewaltigen Wallmauern zu überwinden und die Stadt Soest wieder für sich einzunehmen.



Infos zum Ticketverkauf finden Sie in der Heftmitte unter dem Plan





HULDIGUNGS- SZENE

Samstag, 2. August

ROUTE FESTLICHER EINZUG DES HERZOGS VON KLEVE

Samstag, 2. August

START EINZUG DES HERZOGS VON KLEVE

Samstag, 2. August
12:30 Uhr

TICKET

HEERLAGER IN DEN GRÄFTEN (1. bis 3. August)

Tagesticket:

Eintritt: Erw. 8,- € | Kinder ab 6 Jahre 5,- €
Familien (2 Erw. und max. 3 Kinder) 20,- €

Wochenend-Ticket:
(1. bis 3. August)

Eintritt: Erw. 15,- € | Kinder ab 6 Jahre 8,- €
Familien (2 Erw. und max. 3 Kinder) 30,- €

DER GROßE STURM (1. bis 3. August)

Tickets (Stehtribünen): **VVK** Erw. 14,- € | **VVK** Ermäßigt 10,- €
Einlass ab 6 Jahren **Abendkasse** 16,- €

Vorverkauf unter: www.so-ist-soest.de/de/ticketshop



DER GROßE STURM AUF DIE STADT VON 1447

Freitag, 1. August | 19:00 Uhr
Samstag, 2. August | 17:00 Uhr
Sonntag, 3. August | 15:00 Uhr

TICKET

zur Tribüne A

zur Tribüne B

HEERLAGER UND MITTEL-ALTERLICHES TREIBEN IN DEN GRÄFTEN

1. bis 3. August

TICKET



SAMSTAG, 2. AUGUST

9:00 – 22:00 Uhr | In den Gräften und der Wallanlage zwischen Nelmannwall und Dasselwall

➔ EINE STADT WEHRT SICH

Am Fuß der Wallanlage begegnen sich Soester und ihre Verbündeten – Musiker, Tänzer und Gaukler sorgen für eine ausgelassene Stimmung. Handwerker und Händler betreiben ihre Stände und bieten ihre Waren an. Die Soester Bürgerschaft bereitet sich auf die Belagerung durch die Kölner vor.

In den Gräften lagert das Söldnerheer des Kölner Erzbischofs Hunderte Söldner aus 12 europäischen Nationen kampieren in ihren Zelten und bereiten sich auf den nächsten Angriff vor. Zahlreiche Handwerker verschiedener Zünfte zeigen ihr handwerkliches Geschick und reparieren Kriegs- und Gebrauchsmaterial des Heeres.

TICKET Infos zum Ticketverkauf finden Sie in der Heftmitte unter dem Plan



12:30 Uhr | Aus den Gräften in die Altstadt:
Jakobistraße – Marktstraße – Schweinemarkt

➔ FESTLICHER EINZUG DES JUNGERZOGS JOHANN VON KLEVE anschließend:

„SOEST HULDIGT DEM NEUEN LANDESHERRN“

Der neue Landesherr – der Jungherzog Johann von Kleve – und sein Gefolge treffen in Soest ein. Er wird begleitet von rund 1.000 Personen, darunter sein Hofstaat, bewaffnete Soldaten, Reiter und Fußvolk. Zum Ende des Umzugs huldigen auf dem Schweinemarkt Rat und Bürgerschaft der Stadt dem neuen Landesherrn.



17:00 Uhr | Nelmannwall

➔ DER GROßE STURM AUF DIE STADT SOEST VOM JULI 1447

Szenische Darstellungen, die zeigen, wie das Söldnerheer des Kölner Erzbischofs versucht die gewaltigen Wallmauern zu überwinden und die Stadt Soest wieder für sich einzunehmen.

TICKET Infos zum Ticketverkauf finden Sie in der Heftmitte unter dem Plan



SONNTAG, 3. AUGUST

9:00 – 18:00 Uhr | In den Gräften und der Wallanlage
zwischen Nelmannwall und Dasselwall

➔ EINE STADT FEIERT

Am Fuß der Wallanlage begegnen sich Soester und ihre Verbündeten – Musiker, Tänzer und Gaukler sorgen für eine ausgelassene Stimmung. Handwerker und Händler betreiben ihre Stände und bieten ihre Waren an. Die Soester Bürgerschaft bereitet sich auf eine weitere Belagerung durch die Kölner vor.

In den Gräften lagert das Söldnerheer des Kölner Erzbischofs

Hunderte Söldner aus 12 europäischen Nationen kampieren in ihren Zelten und bereiten sich auf den letzten Angriff vor. Zahlreiche Handwerker verschiedener Zünfte zeigen ihr handwerkliches Geschick und reparieren Kriegs- und Gebrauchsmaterial des Heeres.



TICKET Infos zum Ticketverkauf finden Sie
in der Heftmitte unter dem Plan

15:00 Uhr | Nelmannwall

➔ DER GROßE STURM AUF DIE STADT SOEST VOM JULI 1447

Szenische Darstellungen, die zeigen, wie das Söldnerheer des Kölner Erzbischofs versucht die gewaltigen Wallmauern zu überwinden und die Stadt Soest wieder für sich einzunehmen.

TICKET Infos zum Ticketverkauf finden Sie
in der Heftmitte unter dem Plan

**IN DEN
GRÄFTEN**

AM GESAMTEN WOCHENENDE UNTERWEGS IN DEN GRÄFTEN

➔ **MITTELALTERGRUPPEN**
sorgen für musikalische
Unterhaltung

- ➔ **Brimborium**
- ➔ **Musica Panacea**
- ➔ **Nachtwindheim**
- ➔ **Ontfanck Gheselle**
- ➔ **Tanzgruppe Firlitanz**
- ➔ **Vri Liute**
- ➔ **Wilfried der Magier**



Fehde-Wochenende

2. + 3. August 2025

Veranstalter: St. Petri & St. Pauli
Kirchengemeinde Soest

IN DER
ALTSTADT

SAMSTAG, 2. AUGUST

11:00 Uhr | St. Petri

➔ **HÖRZEIT MIT ORGELMUSIK** (Annika Eisenberg)
UND LESUNG (Dr. Christian Welck)





Ab 18:00 Uhr | Theodor-Heuss-Park, Großer Teich

➔ **HANSESTADT SOEST – LICHTFLÖßE VON KINDERN UND FAMILIEN**

Soest gilt durch frühe Handelsbeziehungen über Haithabu nach Gotland und Nowgorod manchen Historikern als „Mutter der Hanse“. Daran erinnert die Hansekogge auf dem Großen Teich im Theodor-Heuss-Park. Das Modell wurde nach Plänen aus Soests Partnerstadt Kampen (NL) von Fritz Risken und Vignesan Shanmuganathan gebaut und wird am 2. August durch unzählige kleine Lichtflöße aus Kinderhand ergänzt.

➔ **Bereits ab 17.00 Uhr können Kinder und Familien die Lichtflöße anmalen.**

18.00 - 20.00 Uhr | am Großen Teich

➔ **SERENADENKONZERT**

Im Wechsel spielen:

- **Ensemble Violetta**

unter Leitung von B. Stücker

- **Posaunenchor Soest**

unter Leitung J. Fischer

Veranstalter:

Soester Kulturforum e.V. | Eintritt frei





Veranstalter:

Wirtschaft & Marketing
Soest GmbH



In Zusammenarbeit mit:

Soester
Kulturforum e.V.



Auskünfte:

Tourist Information Soest
Tel. (02921) 103 6110
www.so-ist-soest.de

Bildnachweis:

Wirtschaft und Marketing
Soest GmbH, Gero Sliwa

Unser herzlicher Dank geht außerdem an:



Fam.
Flüchter



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

